

- Hector troianus. Brustbild in reichem Ornamentrahmen. Aff. van Londerfeel exc. 1594 Nr. 1 einer Folge. 8. (285.)  
 3 Bl. der Folge der Tugenden; alleg. Figuren in Oval, umgeben von Lederwerk-Grotesken auf schraffirtem Grunde. 4. Mit F. de Wits späterer Adr. (D. 910.)

## THEODOR DE BRY

Goldschmied, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Lüttich 1528, seit 1570 in Frankfurt a. M., wo er 1598 farb.

- Grotisch für alle Künstler. Grotis pour tous artisen. 4 Bl. Frieße. qu. 4. Bezeichnet: Theodor de Bry fecit et excud. u. T. B. F. E. (2184.)  
 4 Bl. e. Folge v. Grotesken - Friefen mit Lederwerkrahmen. Die Füllungen auf schraffirtem Grunde. Bez. Theodorus de Bry f. u. T. B. qu. 8. (D. 915.)  
 Groteskenfries mit Satyrmaske; Lederwerkornament auf weißem Grunde. Bez. T. B. qu. 8. (D. 916.)  
 2 Bl. kleine Groteskenfüllungen auf schraffirtem Grunde. Zweifelhaft und vielleicht von L. Kilian. qu. 16. (D. 924.)  
 Runde Schalenzeichnung mit dem Brustbild: De Hoopmann van Weisheynt (Wilhelm I. v. Oranien), umgeben von Figuren und Grotesken auf schwarzem Grunde. Th. de Bry f. et exc. wie die fg. 4. (D. 917.)  
 Gegenstück des Vorigen. De Hoopmann van Narheit (Alba). 4. (D. 918.)  
 Zweites Gegenstück des vorigen. Orgueille et Follie. 4. (D. 919.)  
 Daselbe. (D. 920.)  
 Ähnliches Medaillon, in der Mitte die allegor. Gruppe der Charitas. Im Rande die sieben Werke der Barmherzigkeit. 1558. 4. (D. 921.)  
 4 Bl. Runde mit je drei Medaillons v. römischen Kaiserbrustbildern nach der Antike; dazwischen Grotesken auf schraffirtem Grunde. 4. (D. 922.)

## JOHANN ISRAEL DE BRY

Sohn des Theodor de Bry, gest. zu Frankfurt um 1611.

- Groteskenornament auf schwarzem Grunde. Oval. J. Is. de Bry fec. 8. (1687.)

## NICOLAS CHEVALIER

Niederländischer Goldschmied und Kupferstecher um 1582.

- Die zwei Seiten eines immerwährenden Kalenders. Medaillons in aufstrebendem Groteskenornament auf schwarzem Grunde. 1582. 4. (D. 925.)

## ALART CLAESSEN

Kupferstecher zu Amsterdam, arbeitete zwischen 1520 und 1555, Bartsch IX. 117. Paffavant III. 34. Nagler, Monogr. I. Nr. 259.

- St. Georg nach Dürer. B. 16. 8. (1029.)  
 Ornament mit der geflügelten weiblichen Halbfigur mit den beiden Kindern. B. 47. qu. 8. (2160.)  
 Vafenornament mit zwei weiblichen Halbfiguren mit geringelten Armen, B. 51. [Gegenfeitige Copie nach B. Beham. B. 56.] 8. (1956.)  
 Kampf der Centauren in Ornamentranken. schm. qu. 8. P. 116. (1080.)  
 Ornament. Vase zwischen zwei phantastischen Thieren, welche zugleich die Henkel bilden, rechts ein ähnliches Motiv. qu. Fol. (424.)